



# SEA<sup>®</sup>

Automatic Gate Openers

International registered trademark n. 804888

CE | UK  
CA

DEUTSCH

# LEPUS

**SCHIEBETORANTRIEB**



**SEA S.p.A.**

Zona Industriale Sant'Atto - 64100 - Teramo - ITALY

Telephone: + 39 0 861 588341 - Fax: + 39 0 861 588344

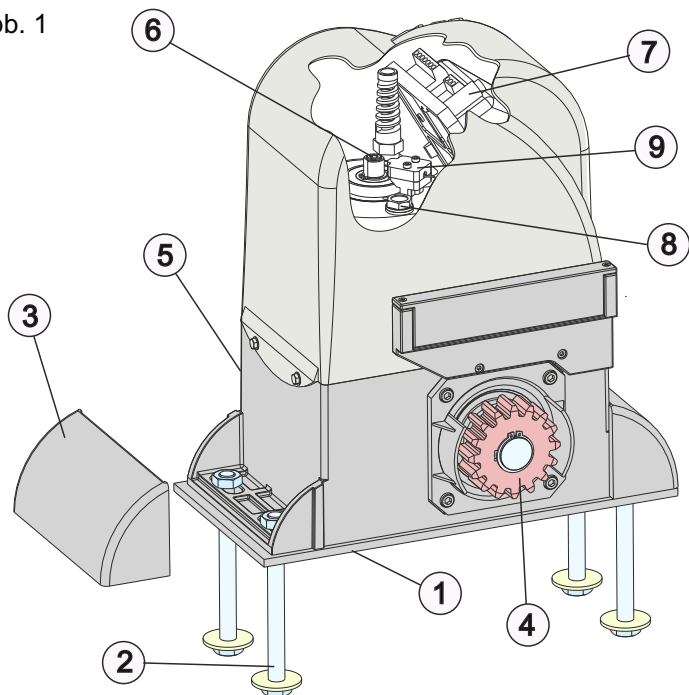
[www.seateam.com](http://www.seateam.com)

## BESCHREIBUNG

**LEPUS ist ein komplett im Ölbad befindlicher Getriebemotor zur Automatisierung von Schiebetoren. Die Unumkehrbarkeit des Antriebes** ermöglicht ein perfektes und sicheres Schließen des Tores ohne Installation des Elektroschlusses, und bei Stromausfall ermöglicht die Entriegelungsvorrichtung an der Vorderseite des Getriebemotors das manuelle Öffnen und Schließen. **Der Antrieb ist mit einer einstellbaren mechanischen Kupplung ausgestattet**, die die Regulierung der Schubkraft auf dem Tor garantiert. Darüber hinaus macht **die elektronische Umkehrvorrichtung über Encoder** den LEPUS-Getriebemotor zu einem sicheren und zuverlässigen Antrieb, der es ermöglicht, auf einfache Weise die geltenden Vorschriften in den Ländern einzuhalten, in denen dieses Produkt installiert wird.

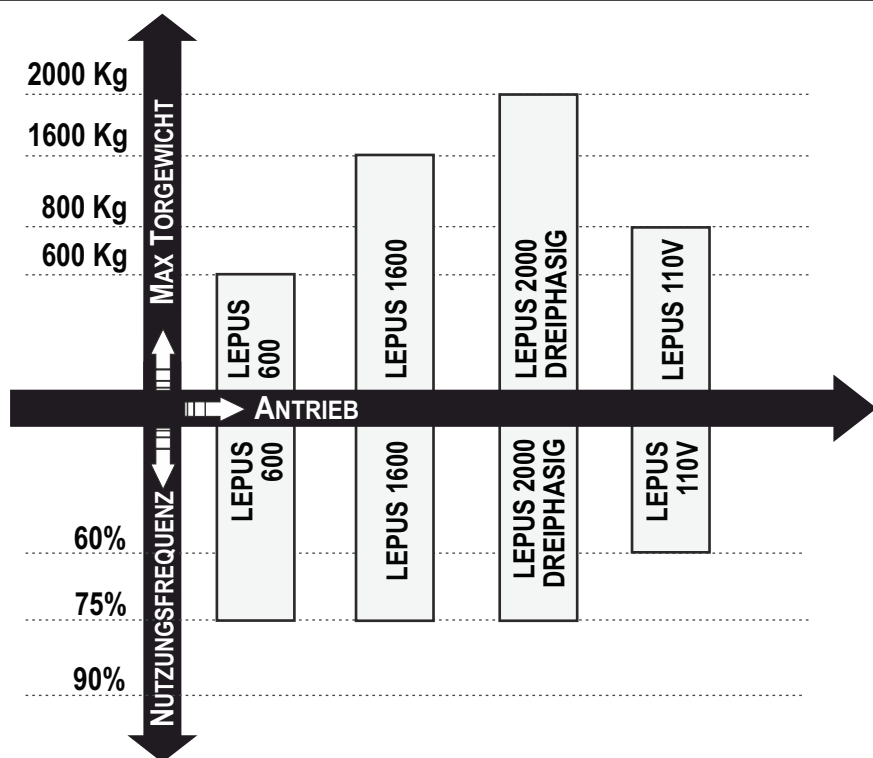
## HAUPTBESTANDTEILE

Abb. 1



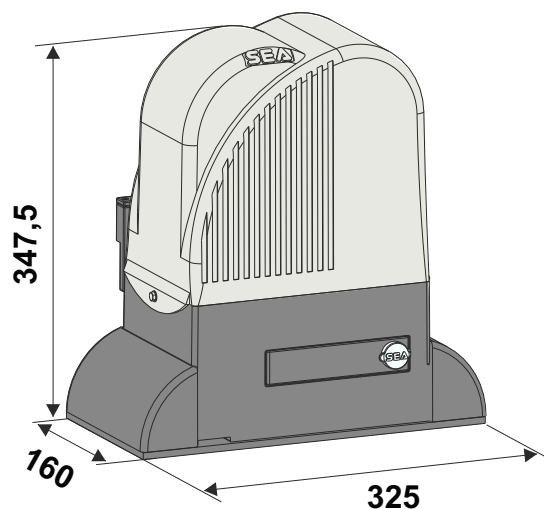
- 1 EINSTELLBARE GRUNDPLATTE
- 2 ANKERSCHRAUBEN
- 3 SEITENABDECKUNG
- 4 RITZEL
- 5 GETRIEBEENTRIEGELUNGSHEBEL
- 6 SCHRAUBE MECHANISCHE KUPPLUNGSEINSTELL
- 7 ELEKTRONISCHE STEUERUNG
- 8 ÖLEINFÜLLVERSCHLUSS
- 9 MAGNETISCHER ENCODER

## GRAFIK



## MAßE (mm)

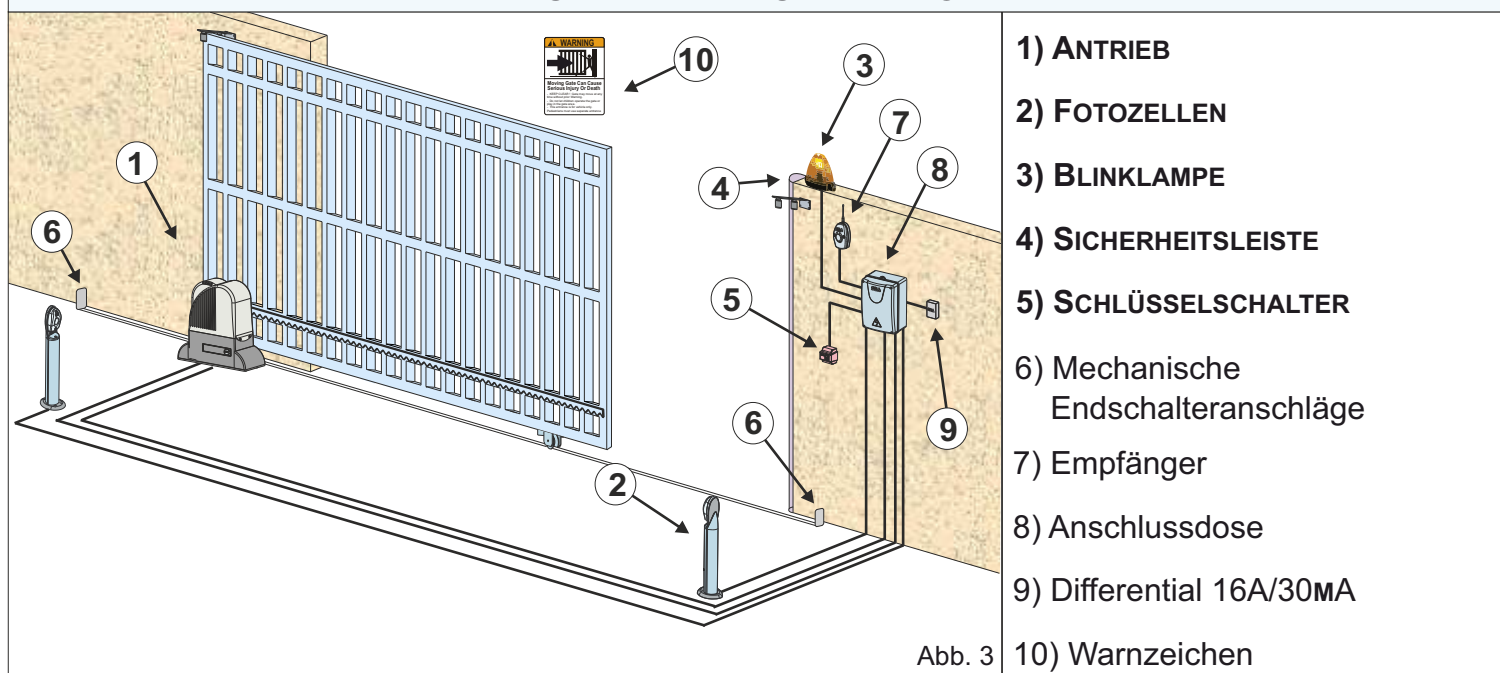
Abb. 2



TECHNISCHE DATEN	LEPUS 600	LEPUS 1600	LEPUS 2000 DREIPHASIG	LEPUS 110V	
SPEISUNG	230V (±5%) 50/60 Hz			115V (±5%) 50/60 Hz	
LEISTUNG	330 W	450 W	650 W	330 W	
ANLAUFKONDENSATOR	25 µF	35 µF	-	80 µF	
HÄUFIGKEIT DER NUTZUNG	75%			60%	
MOTORDREHZAHL	1400 rpm			1550 rpm	
UNTERSETZUNGSVERHÄLTNIS	1÷30				
AUßENTEMPERATUR	-20°C +55°C				
WÄRMESCHUTZEINGRIFF	130°C				
GEWICHT DES ANTRIEBS	15 Kg		15,5 Kg	15 Kg	
KAPAZITÄT DES ÖLTANKS	1,75 L				
SCHUTZGRAD	IP 55				
RITZELDREHZAHL (Z13)	0,13 m/s				
RITZELDREHZAHL (Z16)	0,175 m/s				
RITZELDREHZAHL (Z20)	0,2 m/s				
MAXIMALER DREHMOMENT	50 Nm	70 Nm	90 Nm	60 Nm	
MAX. TORGEWICHT	600 Kg	1600 Kg	2000 Kg	800 Kg	
MAXIMALE TORLÄNGE	11 m				
ANTI-QUETSCH-KUPPLUNG	Mechanisch im Ölbad oder elektronisch				
ENDSCHALTER	Mechanisch mit Hebel oder induktiv				

➔ Die Nutzungsfrequenz gilt nur für die erste Stunde bei 20°C Außentemperatur

## STANDARDINSTALLATION



## 1 - TOR VORBEREITEN

Bevor mit der Installation begonnen werden kann, muss zuerst sichergestellt werden, dass sämtliche Teile des Tores (feste und bewegliche) aus einer widerstandsfähigen und so wenig wie möglich verformbaren Struktur bestehen. Danach sicherstellen dass:

- a) der Torflügel ausreichend fest und stabil ist
- b) die untere Torschiene gradlinig und horizontal verläuft und frei von Hindernissen, die den Torlauf stören könnten, ist
- c) die unteren Laufrollen mit schmierbaren oder abgedichteten Kugelellagern ausgestattet sind
- d) die obere Torschiene so hergestellt und installiert ist, dass das Tor sich in komplett vertikaler Position befindet
- e) immer Endscharteranschlüsse des Flügels montiert sind, um Entgleisungen des Torflügels zu verhindern

## 2 - VERANKERUNG DER GRUNDPLATTE

Zur Verlegung der Grundplatte wie folgt vorgehen:

**2.1.** Ein Fundament aus Beton (siehe Maße in Abbildung 4) für die Grundplatte und die Verankerungsbolzen herstellen.

**Achtung:** Soweit es die Torstruktur erlaubt, wird empfohlen die Platte um 50mm vom Boden anzuheben, um eventuelle Wasseransammlungen zu vermeiden.

**2.2.** Bevor die Platte einbetoniert wird, muss eine flexible Kunststoffhülse mit einem Durchmesser von mindestens 30 mm (für den Durchgang von Elektrokabeln) in die entsprechende Öse der Platte eingeführt werden.

**2.3.** Vor dem Einbetonieren der Platte sicherstellen, dass sie genau horizontal positioniert ist und der Abstand von 50-55 mm (Abb. 5) eingehalten wurde.

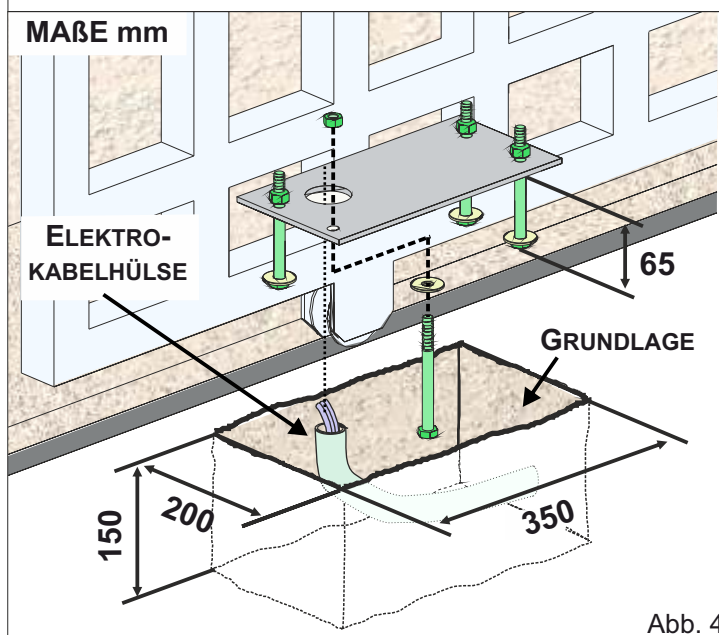


Abb. 4

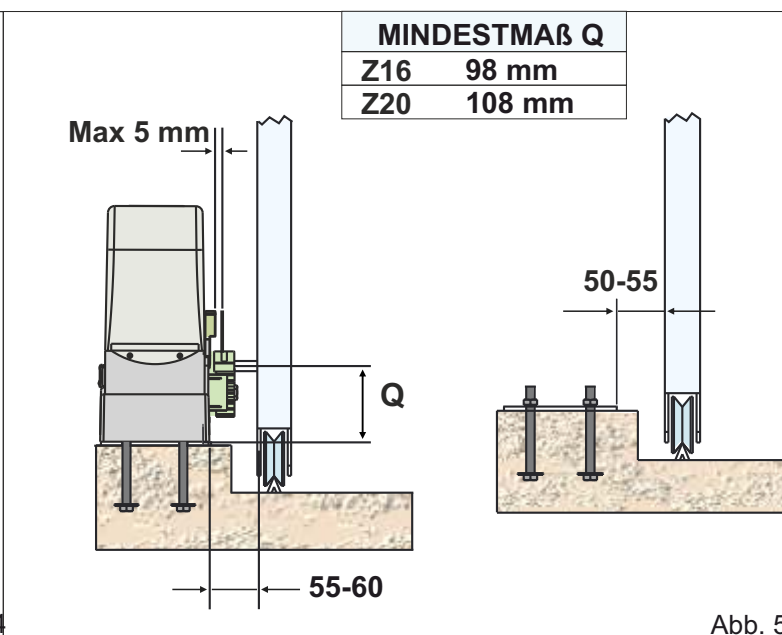


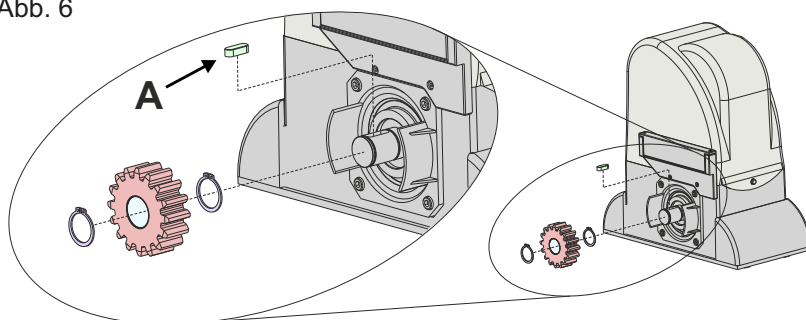
Abb. 5

## 3 - RITZELMONTAGE

**3.1.** Stecken Sie die Lasche «A» in die Motorwelle - Abb. 6

**3.2.** Montieren Sie das Ritzel und die beiden Seeger auf der Welle des Motors - Abb. 6

Abb. 6



## 4 - INSTALLIERUNG DES GETRIEBEMOTORS

**4.1.** Getriebemotor mit den mitgelieferten Muttern und Unterlegscheiben - Abb. 7, auf der Fundamentplatte befestigen, dann seitliche Position und Höhe - Abb. 8, entsprechend der in Abb. 5 angegebenen Quoten einstellen

**ACHTUNG! ENTFERNEN SIE DEN DECKEL VON DER ÖLEINFÜLLÖFFNUNG (ROT) UND ERSETZEN SIE IHN DURCH DIE MITGELIEFERTE KAPPE (SCHWARZ), DIE MIT EINEM BELÜFTUNGSLOCH AUSGESTATTET IST**

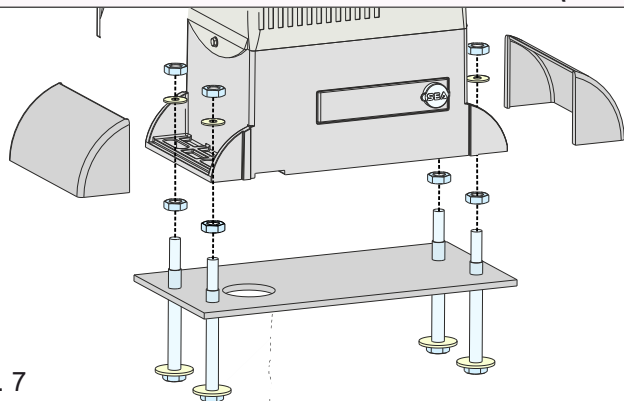


Abb. 7

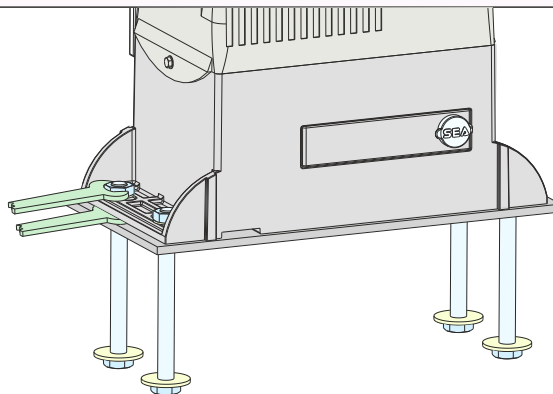


Abb. 8

## 5 - MONTAGE DER ZAHNSTANGE

**5.1.** Den Antrieb entriegeln und den Torflügel vollständig öffnen

**5.2.** An jedes Zahnstangenglied die Befestigungsklinken mit den entsprechenden Befestigungsschrauben im oberen Bereich der Öse befestigen - Abb. 9

**5.3.** Das Zahnstangenelement parallel zur Bodenschiene des Tores, auf das Ritzel des Antriebs legen, siehe Abb. 10, ausrichten und den mittleren Stift **B** an die Torstruktur festschweißen - Abb. 11.

Das Tor manuell verschieben bis Klinke **C** mit dem Ritzel übereinstimmt, dann festschweißen. Den Vorgang für Klinke **A** wiederholen, nachdem sie in die Position des Ritzels gebracht wurde.

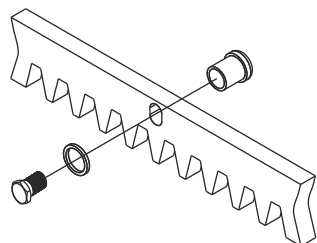


Abb. 9

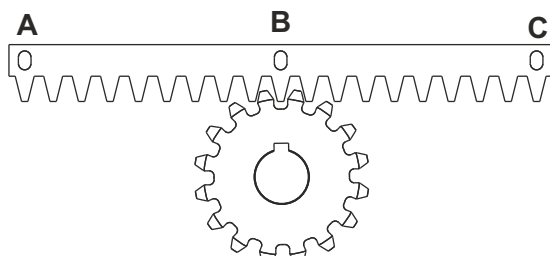


Abb. 10

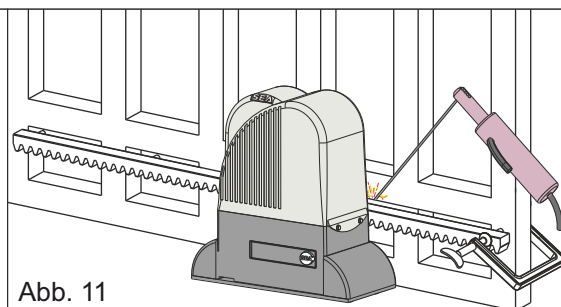


Abb. 11

**5.4.** Sicherstellen, dass sämtliche Zahnstangenglieder bindig aneinandergereiht und ordentlich verlegt wurden (**synchronisierte Verzahnung**). Es wird empfohlen, zwei aufeinanderfolgende Elemente einem dritten Element gegenüberzustellen, wie in Abb. 12 angegeben;

**5.5.** Den oben beschriebenen Vorgang für die restlichen zu montierenden Zahnstangenglieder wiederholen.

**5.6.** Die gesamte Zahnstange muss um **1,5 mm** angehoben werden, damit das Ritzel nicht durch das Torgewicht belastet wird - Abb. 13

**Achtung: Zwischen Ritzelzahn und Zahnstangenzahn einen Abstand von mindestens 0,5 mm lassen**

**5.7.** Überprüfen Sie, ob die Zahnstange in der Mitte des Ritzels entlang aller Elemente gleitet, und passen Sie gegebenenfalls die Länge der Abstandshalter an.

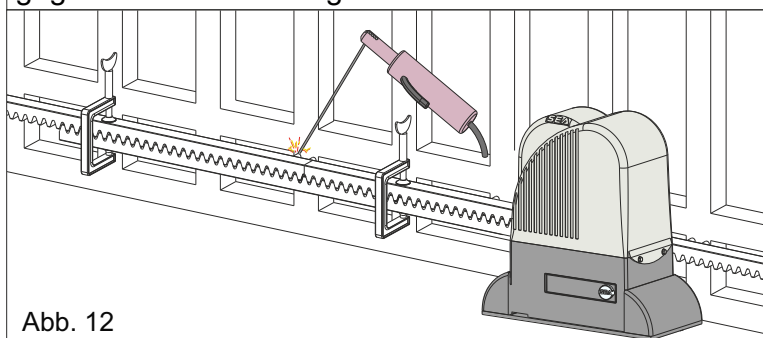


Abb. 12

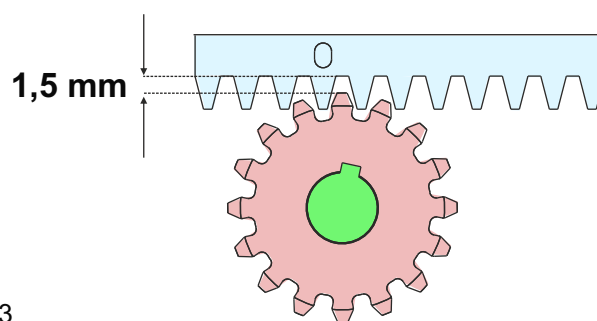


Abb. 13



## 6 - ANPASSUNG DES ENDSCHALTERS

### 6.1. IN AUF

- Das Tor vollständig öffnen

- **MECHANISCHER ENDSCHALTER:** Bringen Sie das Plättchen - Abb. 14 - auf der Zahnstange in die gewünschte Endschalterposition. Befestigen Sie das Plättchen mit den mitgelieferten Schrauben an der Zahnstange.

- **INDUKTIVENDSCHALTER:** Bringen Sie das Plättchen - Abb. 15 - auf die gewünschte Endschalter-position auf der Zahnstange. Befestigen Sie das Plättchen mit den mitgelieferten Schrauben an der Zahnstange. Bringen Sie das Öffnungsblech des induktiven Endschalters (angezeigt durch einen Pfeil auf dem Endschalter) auf den Punkt «X» auf dem Plättchen (**50 mm** von der geknickten Seite - Abb. 16).

### 6.1. IN ZU

- Das Tor vollständig schließen

- **MECHANISCHER ENDSCHALTER:** Bringen Sie das Plättchen - Abb. 14 - auf der Zahnstange in die gewünschte Endschalterposition. Befestigen Sie das Plättchen mit den mitgelieferten Schrauben an der Zahnstange.

- **INDUKTIVENDSCHALTER:** Bringen Sie das Plättchen - Abb. 15 - auf die gewünschte Endschalter-position auf der Zahnstange. Befestigen Sie das Plättchen mit den mitgelieferten Schrauben an der Zahnstange.

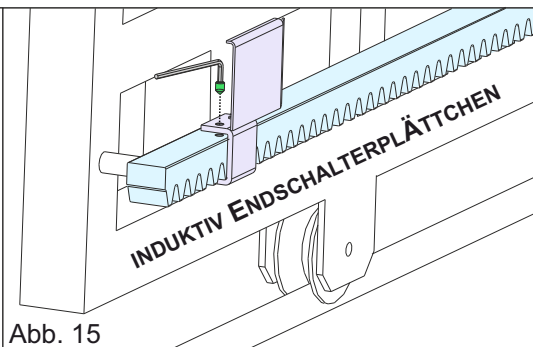
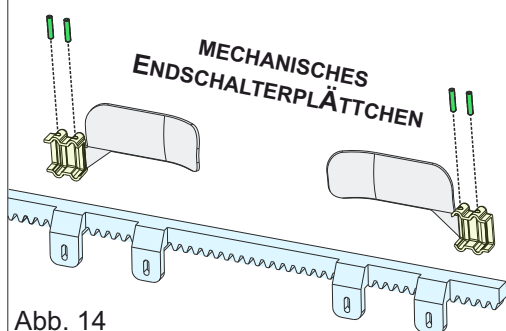
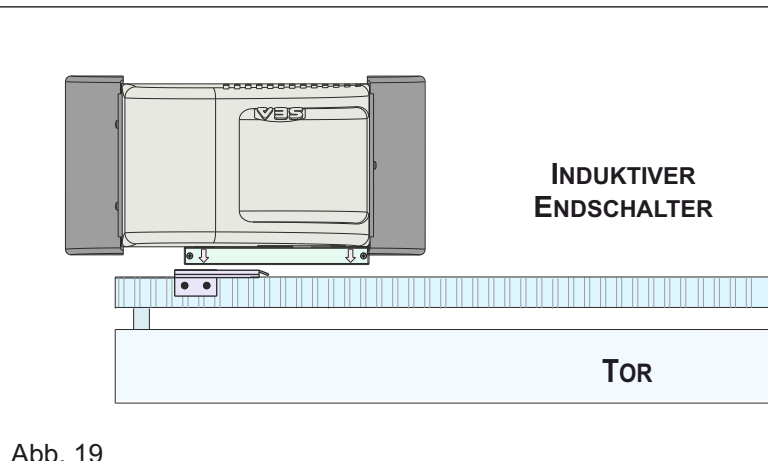
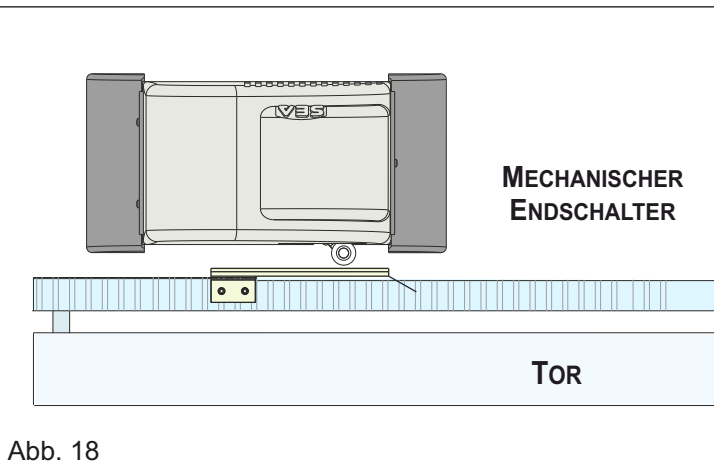
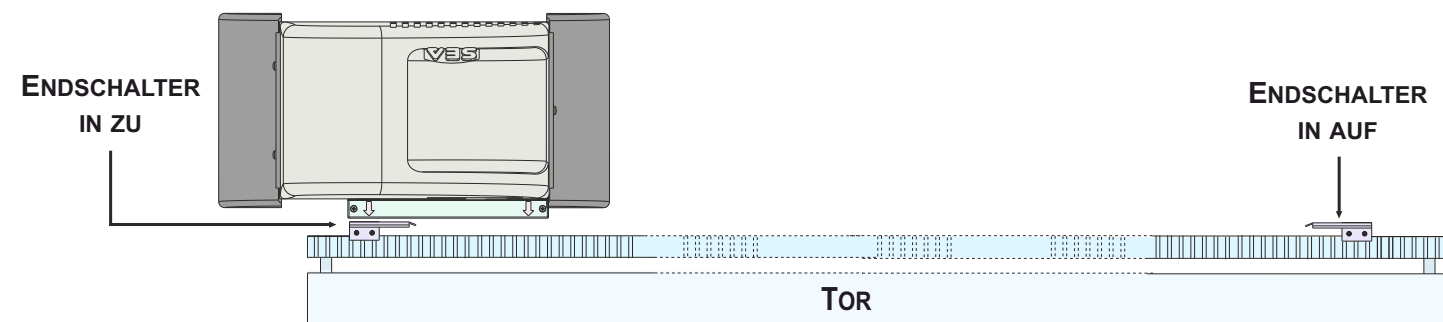
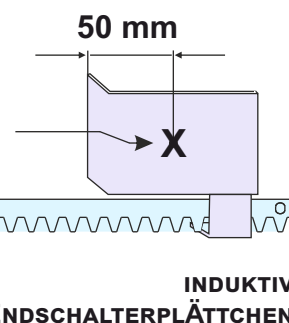


Abb. 16



➔ **WEITERE DETAILS ZUR EINSTELLUNG VON INDUKTIVENDSCHALTERN FINDEN SIE IM PROGRAMMIERUNGSHANDBUCH**

## 7 - MONTAGE DES KETTENSYSTEMS

**7.1.** Bringen Sie zwei stabile Bügel zur Befestigung der Kette an den beiden Enden des Tores an - Abb. 20

**7.2.** Montieren Sie den Kettenspanner an jeder Halterung, um die Kettenspannung einzustellen - Abb. 20

**ACHTEN SIE DARAUF, DASS KETTENSPIANNER UND KETTE EINEN MINDESTABSTAND VON 45mm ZUM TOR HABEN - ABB. 22**

**7.3. ENTRIEGELN SIE DEN ANTRIEB MIT DEM ENTRIEGELUNGSSCHLÜSSEL - SIEHE KAPITEL 12**

**7.4.** Die Kette am Kettenspanner am Ende des Tores montieren, wie in Abb. 21 gezeigt durch das Ritzel führen und am gegenüberliegenden Ende in den Kettenspanner einhaken.

Abb. 23 und Abb. 24 zeigen die korrekte Installation bei geöffnetem bzw. geschlossenem Tor.

Die Kette muss immer in einer Linie und in gleichem Abstand zum Tor liegen - Abb. 22; bei nicht perfekter Ausrichtung - Abb. 25 y Abb. 26 - kann neben der Entgleisung der Ritzelgruppe auch der Antrieb durch übermäßige Überhitzung durch Kraftaufwand beschädigt werden.

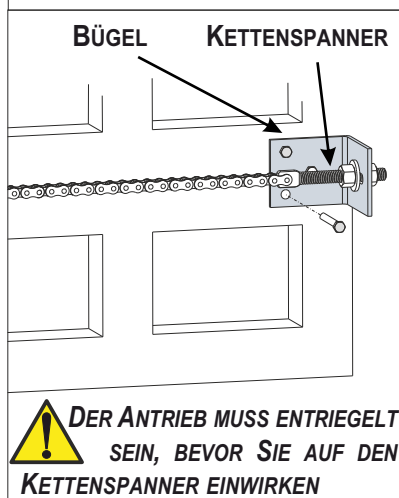


Abb. 20

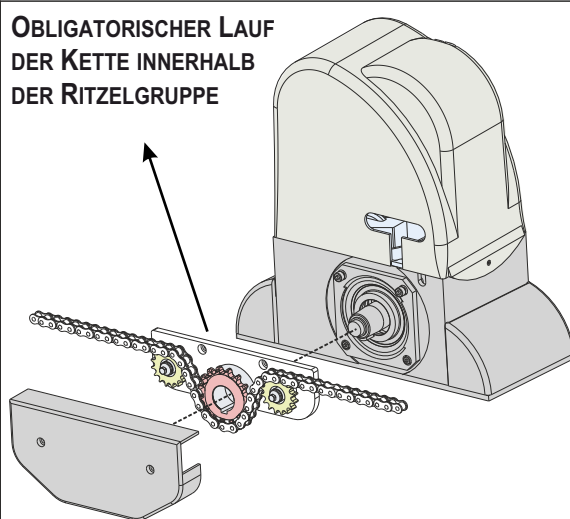


Abb. 21

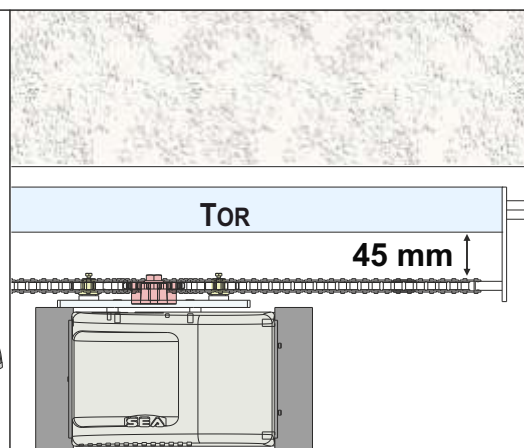


Abb. 22

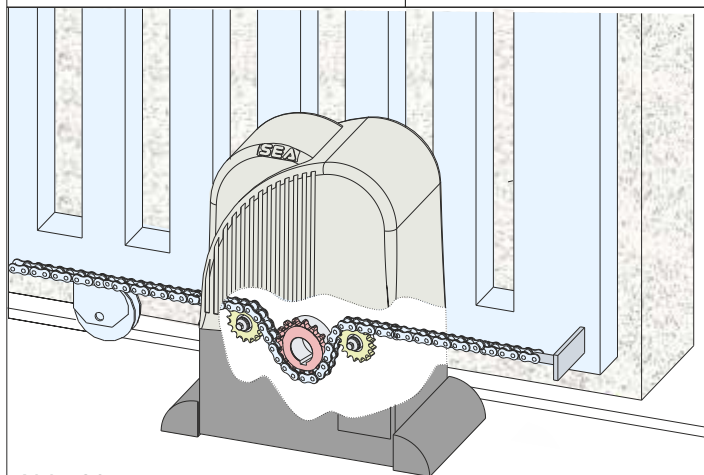


Abb. 23

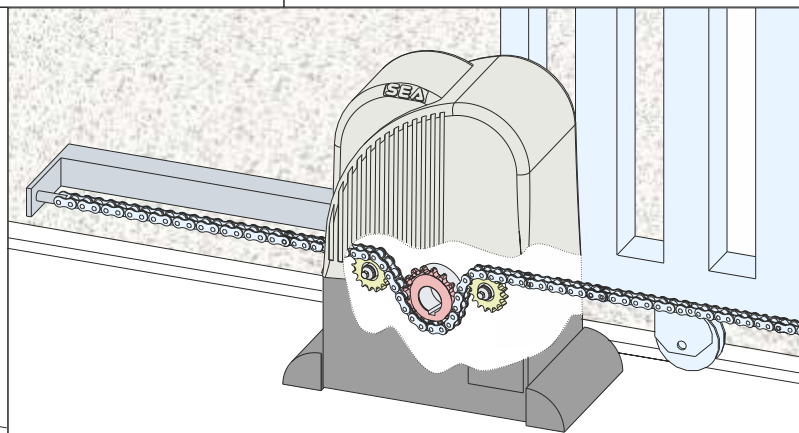


Abb. 24

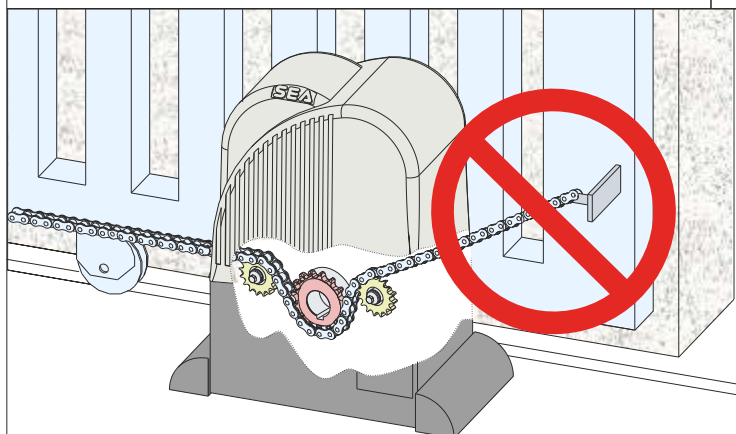


Abb. 25

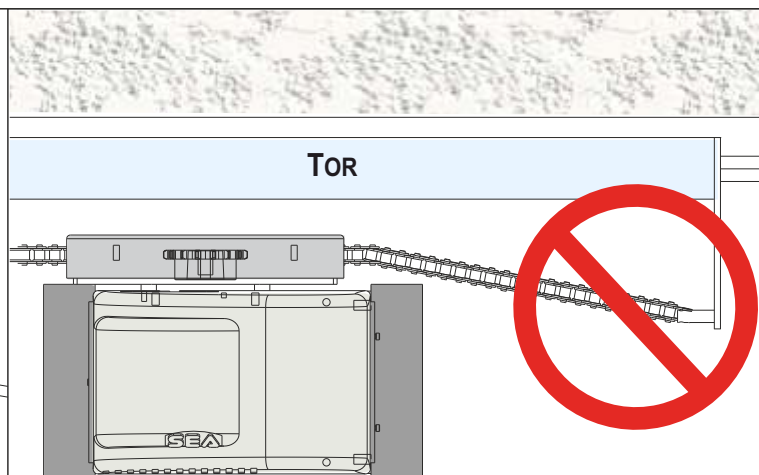


Abb. 26

## 8 - ERDUNG DES ANTRIEBS

**8.1.** vor dem Anschließen des Antriebes, führen Sie dessen Erdung mit der entsprechenden Erdungsschraube - Abb. 27 - durch

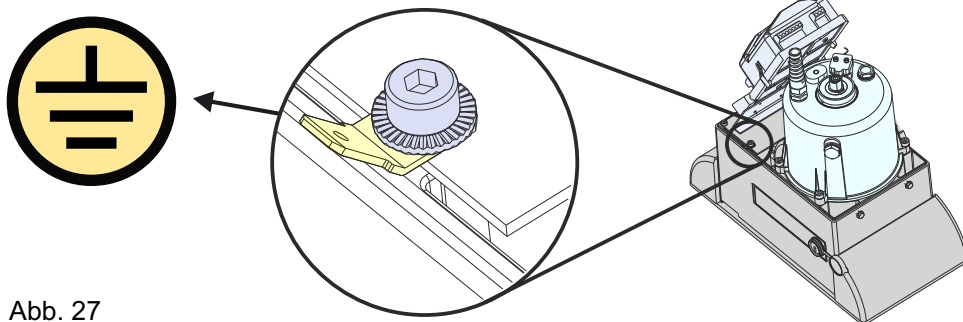


Abb. 27

## 9 - AUSTAUSCH DER ENTLÜFTUNGSKAPPE (ODER ENTLÜFTUNGSSCHRAUBE \*)

**9.1.** Entfernen Sie vor dem Start des Antriebs die rote Transportkappe (oder Transportschraube) und ersetzen Sie diese durch die mitgelieferte schwarze Kappe (oder Schraube) mit Entlüftungsloch

**\*ANDERS ALS DIE STANDARDAUFÜHRUNG IST DIE AUSFÜHRUNG MIT ELEKTROBREMSE, MIT EINER ENTLÜFTUNGSSCHRAUBE AUSGESTATTET**

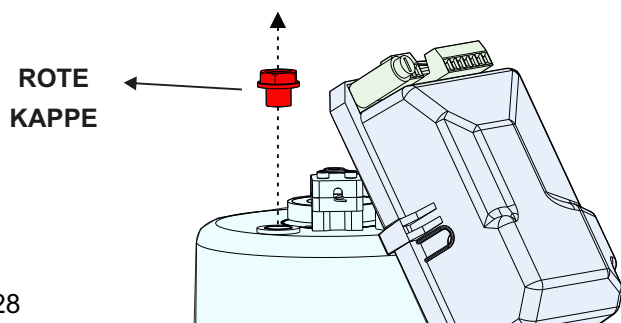


Abb. 28

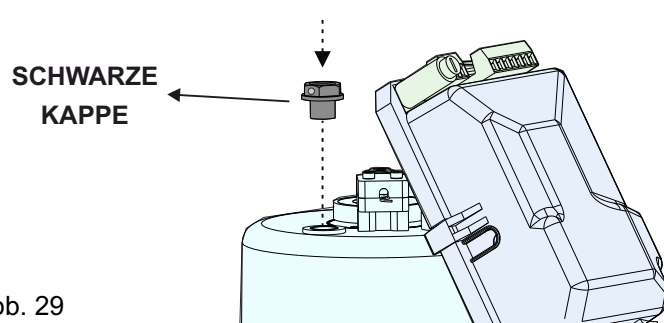


Abb. 29

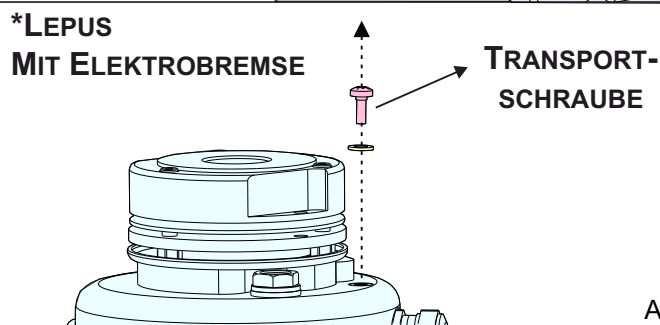


Abb. 30

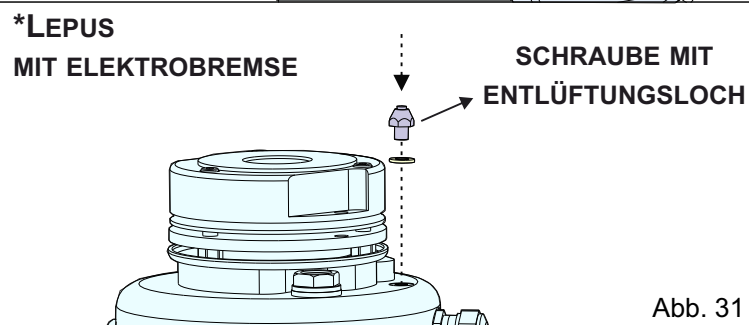


Abb. 31

## 10 - KUPPLUNGSEINSTELLUNG (OPTIONALE)

**10.1.** Strom abschalten

**10.2.** Zum Einstellen der Kupplung den Gewindestift «A» - Abb. 32 - wie folgt einstellen

- **IM UHRZEIGERSINN** = weniger Empfindlichkeit der Kupplung/höhere Schubkraft
- **GEGEN DEN UHRZEIGERSINN** = höhere Empfindlichkeit der Kupplung/weniger Schubkraft

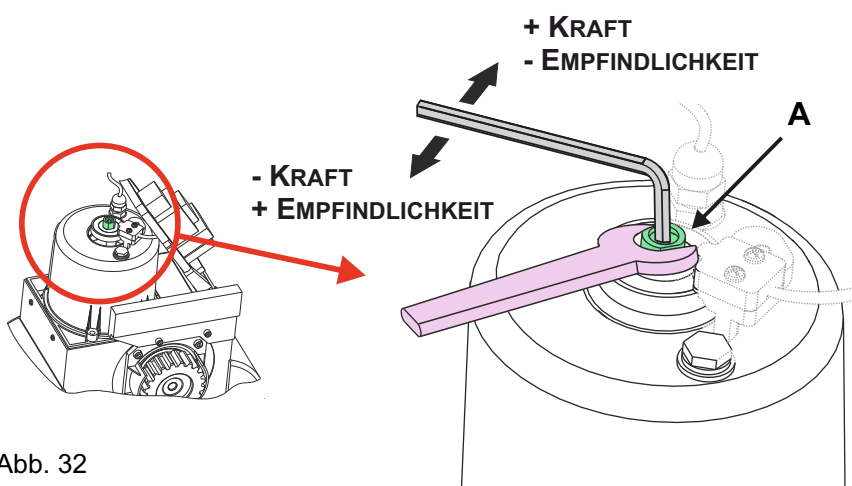


Abb. 32



## 11 - AUßENTRIEGELUNG (OPTIONALE)

**11.1.** Es ist möglich eine Außenentriegelung an den LEPUS Antrieb anzuschließen, die an einem Sicherheitskasten angeschlossen ist - Abb. 33

**SICHERHEITS-  
KASTEN**

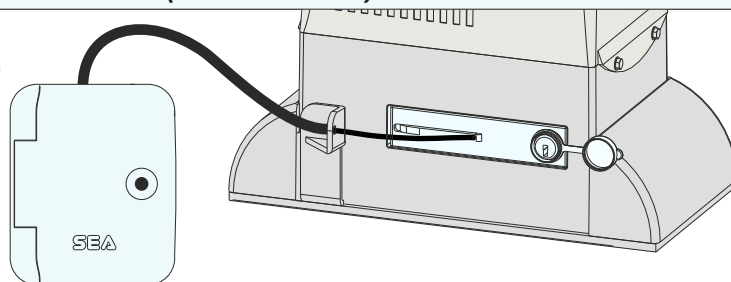


Abb. 33

## FÜR ENDVERBRAUCHER UND INSTALLATEUR



**ALLE ENTRIEGELUNGS-VERRIEGELUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN MÜSSEN OHNE STROM DURCHFÜHRT WERDEN**

## 12 - ENTRIEGELUNGSSYSTEM

### 12.1. ENTRIEGELN:

- Die Schutzklappe des Schlosses öffnen, den Schlüssel einführen und um 90° im Uhrzeigersinn drehen - Abb. 34
- Den Entriegelungshebel bis zum Anschlag ziehen, ca. 90° - Abb. 35

**Durch Ziehen des Entriegelungshebels erhält die Elektronikplatine durch einen internen Mikroschalter einen Stoppbefehl. Es wird empfohlen, immer ohne Strom zu arbeiten**

### 12.2. BLOCKIEREN:

- Den Entriegelungshebel drücken bis er vollständig geschlossen ist
- Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen
- Den Schutzdeckel des Schlosses schliessen

**Sobald die Blockierung wieder hergestellt ist, aktiviert sich die elektr. Steuerung, wenn der Strom an geblieben ist**

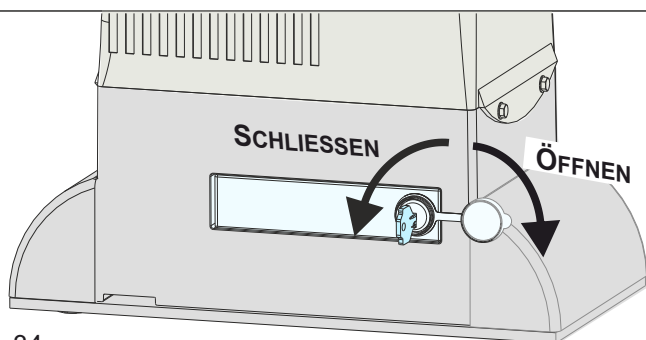


Abb. 34

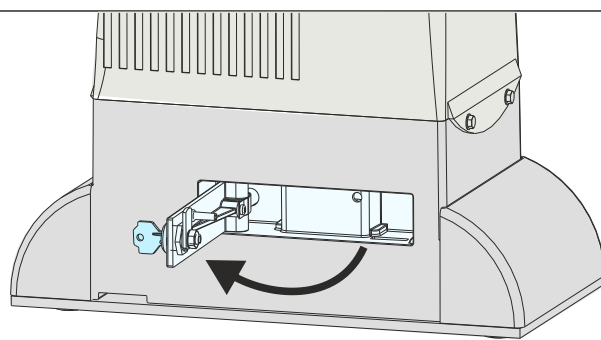


Abb. 35

## 13 - REGELMÄSSIGE WARTUNG - NUR FÜR DEN INSTALLATEUR!

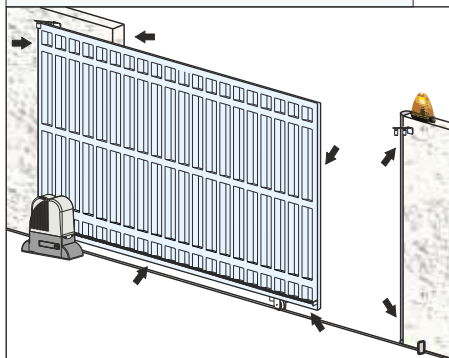
ÖLSTAND ÜBERPRÜFEN (DURCHSICHTIGE KAPPE AUF DER SEITE DER GETRIEBEMOTORGLOCKE)	JÄHRLICH
ÖLWECHSEL	4 JAHRE
ENTRIEGELUNGSFUNKTION ÜBERPRÜFEN	JÄHRLICH
KUPPLUNGSFUNKTION ÜBERPRÜFEN	JÄHRLICH
ABSTAND ZWISCHEN ZAHNRAD UND ZAHSTANGE ÜBERPRÜFEN (1.5 MM)	JÄHRLICH
ABNUTZUNGSSTAND DES ZAHNRADS UND DER ZAHNSTANGE ÜBERPRÜFEN	JÄHRLICH
UNVERSEHRTHEIT DER ELEKTRISCHEN ANSCHLUSSKABEL ÜBERPRÜFEN	JÄHRLICH
BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN ÜBERPRÜFEN	JÄHRLICH
FUNKTION UND ZUSTAND DER ENDSCHALTER UND ENDSCHALTERPLÄTTCHEN PRÜFEN (IN AUF UND ZU)	JÄHRLICH



**ALLE ARBEITEN MÜSSEN AUSSCHLIEßLICH VON EINEM BEFUGTEN INSTALLATEUR DURCHFÜHRT WERDEN**  
**ALLE ARBEITEN MÜSSEN OHNE STROM ERFOLGEN**

## FÜR ENDVERBRAUCHER UND INSTALLATEUR

### ALLGEMEINE HINWEISE



**GEFAHRENANALYSE:** Die mit Pfeilen gekennzeichneten Punkte sind potentiell gefährlich. Der Installateur muss eine gründliche Prüfung der Risiken vornehmen, um Quetschungen, Mitreißen, Schnitte, Verhakungen und Fallen vorzubeugen und um eine für Menschen, Tiere und Dinge sichere Installation zu gewährleisten. Bei Unklarheiten, wenden sie sich bitte an den Gebietshändler oder rufen Sie uns an. Diese Anleitungen sind fester Bestandteil des Antriebs und müssen an einem Ihnen bekannten Ort aufbewahrt werden. Der Installateur muss sich strikt an die Anleitungen halten. Die SEAS.p.A. Produkte dürfen nur für die Automatisierung von Türen, Toren und Flügel benutzt werden. Sämtliche Initiativen die ohne ausdrückliche Genehmigung von Seiten der Fa. SEA ergriffen werden, entledigen SEA jeglicher Verantwortung. Der Installateur muss den Kunden über nicht einschätzbare Restrisiken informieren. Mit dem Ziel ihre Produkte ständig zu verbessern, hat SEA das Recht jegliche Art von Änderung durchzuführen, ohne vorher ihre Kunden darüber zu informieren. Dies

verpflichtet die Fa. SEA jedoch nicht dazu, ihre vor-hergehenden Produktionen zu verbessern. SEA kann nicht für Schäden oder Unfälle verantwortlich gemacht werden, die durch kaputte Produkte entstanden sind oder wenn es sich um Schäden oder Unfälle handelt, die auf die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch aufgeführten Anleitung zurückzuführen sind. Die Garantie ist ungültig und die Verantwortung des Herstellers nichtig, wenn nicht SEA Originaler-Satzteile verwendet wurden. Die elektrische Installation muß von einem Elektriker durchgeführt werden, der, entsprechend der geltenden Richtlinien, die notwendigen Unterlagen ausstellt. Verpackungsmaterial, wie Plastiktüten, Polystyrol, Nägel, usw. aus der Reichweite von Kindern halten, da sie potentielle Gefahren darstellen.

**ERSTTEST UND INBETRIEBSETZUNG:** Nachdem der Antrieb, wie in diesem Handbuch beschrieben korrekt installiert wurde und nach Einschätzung aller Restrisiken, die in jeder Installation aufkommen können, ist es notwendig die Installation zu testen, um die höchste Sicherheit zu garantieren und, um zu gewährleisten, daß die entsprechenden Gesetze und Richtlinien in diesem Sektor respektiert wurden. Der Testlauf muß speziell nach der EN12445 Richtlinie durchgeführt werden, die, die Testmethoden zur Überprüfung der Torantriebe unter Einhaltung der von der Richtlinie EN12453 festgesetzten Grenzwerte festlegt. EN12453 enthaltene Kräftediagramm respektiert und folglich die Abnahme und die Inbetriebsetzung der gesamten Installation ermöglicht.

**HINWEIS:** Die Installation der elektrischen Anlage und die Wahl der Betriebslogik sind gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorzunehmen. Auf jeden Fall einen Differential-Schutzschalter 16A und Schwellenwert 0,030A montieren. Die Stromkabel (Motoren, Stromzufuhr) sind von den Steuerungskabeln (Schalter, Lichtschranken, Funk, etc.) zu trennen. Zur Vermeidung von Störungen, wird empfohlen, zwei getrennte Isolierhülsen zu verwenden.

**EINSATZ:** Der Antrieb wurde ausschließlich für die Automatisierung von Schiebetoren hergestellt

**ERSATZTEILE:** Anfragen bitte an folgende Adresse richten: SEAS.p.A. - 64100 - Teramo - ITALIA - [www.seateam.com](http://www.seateam.com)

**SICHERHEITSBESTIMMUNGEN UND UMWELTVERTRÄGLICHKEIT:** Verpackungsmaterial umweltgerecht entsorgen

**LAGERUNG:** T = -30°C/+60°C ; Feuchtigkeit = min. 5% / max. 90% (nicht kondensierend); Das Produkt nur mit dafür geeigneten Transportmitteln transportieren.

**GEWÄHRFRIST:** finden Sie unter den Verkaufsbedingungen, die in der offiziellen SEA-Preisliste enthalten sind

**AUSSERBETRIEBSETZUNG UND WARTUNG:** Die Deinstallation und/oder Ausserbetriebsetzung und/oder Wartung des Antriebs darf ausschließlich von einem dazu befugten Fachmann ausgeführt werden.

**HINWEIS: DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH EINE UNSACHGEMÄßE, FEHLERHAFTE UND UNGEEIGNETE VERWENDUNG VERURSACHT WURDEN.**

**SEA räumt sich das Recht ein, ohne Benachrichtigungspflicht, die für ihre Produkte und/oder dieses Handbuch erforderlichen Änderungen oder Varianten durchzuführen.**

1. Lesen Sie die Installationsanweisungen sorgfältig durch bevor Sie mit der Installation beginnen. Diese Anweisungen an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahren.
2. Verpackungsmaterial des Produkts und/oder der Schaltkreise umweltgerecht entsorgen.
3. Dieses Produkt wurde speziell und ausschließlich für den, in den Unterlagen beschriebenen Zweck, geplant und hergestellt. Jede andere Verwendung, die nicht ausdrücklich angegeben wurde kann die Integrität des Produkts schädigen und/oder eine Gefahrenquelle darstellen. Die nicht fachgerechte Nutzung des Produkts bewirkt die Erlöschung der Garantie. SEAS.p.A. lehnt jegliche Haftung, für unsachgemäße oder andere Nutzung, als die wofür das Produkt bestimmt ist, ab.
4. SEA-Produkte entsprechen den folgenden Richtlinien: Maschinenrichtlinie (2006/42/EG und nachträglich geänderten Fassungen), Niederspannungs-Richtlinie (2006/95/EG und nachträglich geänderten Fassungen), EMV (2004/108/EG und nachträglich geänderten Fassungen). Installation gemäß Standard EN12453 und EN12445 durchführen.
5. Installieren Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, das Vorhandensein von brennbaren Gasen oder Dämpfen stellt ein ernstes Sicherheitsrisiko dar.
6. SEAS.p.A. ist nicht für die Nichtbeachtung der Guten Technik bei der Herstellung von zu motorisierenden Toren und für deren eventuellen Verformungen, die während des Gebrauchs auftreten könnten, haftbar.
7. Vor jedem Eingriff, das Gerät ausschalten und die Batterien trennen. Sicherstellen, daß die Erdung fachgerecht hergestellt wurde und die Metallteile des Tores daran anschließen.
8. Für jede Anlage wird empfohlen, mindestens ein Blinklicht zu montieren und ein Warnschild auf der Torstruktur anzubringen.
9. SEA übernimmt keine Haftung für Sicherheit und reibungslosen Betrieb des Antriebs, wenn Komponente verwendet wurden, die nicht von SEA sind.
10. Für die Wartung nur SEA-Originalteile verwenden.
11. Keinerlei Änderungen an Komponenten der Automation vornehmen.
12. Der Installateur muß den Nutzer des Antriebs über den manuellen Betrieb des Systems im Notfall unterrichten und ihm, daß, dem Produkt beiliegende, Handbuch übergeben.
13. Der Aufenthalt von Kindern oder Erwachsenen in der Nähe des Tores während seines Betriebes ist nicht gestattet. Die Anlage darf nicht von Kindern, Personen mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten oder von Menschen ohne notwendige Erfahrung oder Anweisungen bedient werden. Fernbedienungen oder andere Impulsgeber außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um die versehentliche Aktivierung des Tores zu verhindern.
14. Die Durchfahrt zwischen den Flügeln ist nur bei vollständig geöffnetem Tor zulässig.
15. Sämtliche Wartung und Reparaturarbeiten oder periodische Kontrollen, müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Der Endverbraucher muß davon absehen eigenständig Reparaturen oder Eingriffe jeder Art an der Anlage durchzuführen und muß sich ausschließlich an qualifiziertes SEA Fachpersonal wenden. Der Endverbraucher darf nur die manuelle Notfunktion durchführen.
16. Die maximale Länge der Stromkabel zwischen Steuerung und Motoren ist 10 Meter. Verwenden Sie Kabel mit 2,5 mm<sup>2</sup> Querschnitt und Doppelisolierung (Kabelmantel) in der unmittelbaren Nähe von Klemmen, insbesondere für das Speisungskabel (230V). Die Speisungskabel (230V) und die Sicherheits-Niederspannungskabel (SELV) müssen in einem Abstand von mindestens 2,5 mm gehalten werden, oder eine geeignete Hülse von 1mm Dicke, für eine zusätzliche Isolierung verwenden.

# DECLARATION OF CONFORMITY

## DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

SEA S.p.A. declares under its proper responsibility and, if applicable, under the responsibility of its authorised representative that, by installing the appropriate safety equipment and noise filtering, the products:

*La SEA S.p.A. dichiara sotto la propria responsabilità e, se applicabile, del suo rappresentante autorizzato che, con l'installazione degli adeguati dispositivi di sicurezza e di filtraggio disturbi, i prodotti:*

DESCRIPTION - DESCRIZIONE	MODEL - MODELLO	TRADEMARK - MARCA
LEPUS 600 (AND ALL ITS BY-PRODUCTS - E TUTTI I SUOI DERIVATI)	11102025	SEA
LEPUS 1600 (AND ALL ITS BY-PRODUCTS - E TUTTI I SUOI DERIVATI)	11110300	SEA
LEPUS 2000 THREEPHASE - TRIFASE (AND ALL ITS BY-PRODUCTS - E TUTTI I SUOI DERIVATI)	11110500	SEA

- are built to be integrated into a machine or to be assembled with other machinery to create a machine under the provisions of Directive 2006/42/CE;
  - comply with the essential safety requirements related to the products within the field of applicability of the Community Directives 2014/35/UE and 2014/30/UE
- sono costruiti per essere incorporati in una macchina o per essere assemblati con altri macchinari per costruire una macchina ai sensi della Direttiva 2006/42/CE;*
- sono conformi ai requisiti essenziali di sicurezza relativi ai prodotti entro il campo di applicabilità delle Direttive Comunitarie 2014/35/UE e 2014/30/UE*

THE MANUFACTURER OR THE AUTHORIZED REPRESENTATIVE  
IL COSTRUTTORE O IL RAPPRESENTANTE AUTORIZZATO

PLACE AND DATE OF ISSUE  
LUOGO E DATA DI EMISSIONE

TERAMO, 06/09/2022

SEA S.p.A.  
ZONA INDUSTRIALE SANT'ATTO  
64100 - TERAMO - ITALY  
+ 39 0 861 588341  
[www.seateam.com](http://www.seateam.com)

L'Amministratore  
The Administrator  
Ennio Di Saverio





**SEA**®



**Automatic Gate Openers**

International registered trademark n. 804888

**SEA S.p.A.**

**Zona Industriale Sant'Atto - 64100 - Teramo - ITALY**

**Tel. +39 0 861 588341 r.a. Fax +39 0 861 588344**

**[www.seateam.com](http://www.seateam.com)**